F4-Junioren Saison 2015/2016

F4-Junioren F4-Junioren Kreisliga Niederlaustz Staffel D

JFV FUN III 1 : 2 F4-Junioren am: 25.05.16

Nr.	Name	Position	Tore	GK	RK	SZ	EW	AW	Note
1	Schulz Arthur	Torwart				40			0.0
2	Schlodder Julien	Abwehr / Mittelfeld				40			0.0
3	Tarnick Max	Abwehr				40			0.0
6	Herow Johanna	Mittelfeld / Sturm	1			27	1	1	0.0
4	Nitschke Mika	Mittelfeld / Sturm	1			30		1	0.0
9	Härtwich Lukas	Abwehr				40			0.0
10	Rademacher Julius	Abwehr				40			0.0
12	Starick Johann	Abwehr				7	1	1	0.0
14	Kirchner Simon	Mittelfeld / Sturm				13	1	1	0.0
7	Rademacher Jan	Sturm				3	1		0.0

Spielbericht

Unser heutiges Spiel führte uns zu unserer 3. Mannschaft nach Wellmitz. Von Beginn an nahm die F3 das Heft in die Hand und hatte mehrere gute Chancen. Arthur vereitelte diese und hielt uns somit im Spiel. Hinten gab es für uns wenig Entlastung, wir standen unter Dauerdruck. Hinzu kam, dass Johanna in der 4.Minute den Ball voll ins Gesicht bekam und runtergenommen werden musste, um die Blutung zu stillen. Somit war erstmal der Läufer nach vorne weg. In der 6.Minute kam aus dem Nichts ein Konter von uns, der das 0:1 zur Folge hatte. Mika brachte den Ball über den Keeper ins Tor. Der Druck der F3 auf unser Tor war immens, so dass der verdiente Ausgleich noch vor der Halbzeitpause durch Paul Siegl fiel. Ein Schuss aus der Drehung heraus, den Arthur nicht parieren konnte. Keine Chance, den zu halten. Ursache dafür war wiedermal unsere Abwehr, die viel zu weit von den gegnerischen Jungs entfernt stand. Sie waren zu langsam, wurden pausenlos überlaufen vom Gegner, der um einiges spritziger und schneller war. Sie waren völlig überfordert und man hatte den Eindruck, sie waren gar nicht auf dem Platz anwesend. Die Ansprache in der Pause fiel relativ ruhig aus, hauptsächlich gab es Anweisungen an die Abwehr. Es wurde nochmal erklärt, dass man viel enger am Mann stehen musste...den Gegner nicht schießen lassen durfte...immer dazwischen gehen, langen Fuß machen. Unsere Vordermänner bzw.-frauen sollten noch mehr nachsetzen und mehr laufen, unbedingt hinten aushelfen und sich auch mal selbst den Ball holen. In der 2.Halbzeit war unsere Verteidigung viel besser. Sie standen enger an den Gegenspielern, kämpften verbissener, gaben nicht so schnell auf, wenn sie überlaufen wurden und so gab es auch weniger Chancen. Halbzeitansprache hat gewirkt und es wurde versucht, genau das umzusetzen. Im Angriff gab es mehr Entlastung über Simon und Johanna. Simon hatte mehrere Hochkaräter auf dem Fuß, die er hätte einfach ins Tornetz bringen müssen, aber der gegnerische Torwart war einfach bärenstark. In der 34.Minute sorgte dann Johanna nach einem Solo aus dem Mittelfeld heraus für etwas Aufatmen, sie nutzte die Gelegenheit mit ihrer Schnelligkeit und schob den Ball ins linke Eck am Keeper vorbei, der keine Chance hatte. Es stand 1:2 für uns. Nun ging nochmal ein kleiner Ruck durch unsere Truppe. Alle kämpften, um diesen Sieg über die Zeit zu bringen. Schlußendlich gelang uns das. FAZIT: Heute sind zwei gleichstarke Mannschaften aufeinander getroffen. Der Sieg für uns war hart erarbeitet und auch ein wenig glücklich, hätte auch gut und gerne andersherum ausgehen können. Der Gegner war viel schneller, spritziger und schon etwas sicherer im Umgang mit dem Ball. Der Keeper war einfach bärenstark und machte unsere doch am Ende vielzähligen Chancen zumeist zunichte. Dem stand Arthur allerdings heute in Nichts nach, auch er hielt unsere Truppe im Spiel. Unsere Verteidigung ist zu langsam, viel zu unsicher und nervös da hinten drin und bringt uns oft unnütz in die Bredouille, weil das Rausschlagen der Bälle einfach nicht funktioniert. Es kommen kleine Schüsschen, meist noch über die verbotene Mitte dem Gegner genau vor die Füße zustande. Vorne muß noch mehr gelaufen werden, vor allem das Nachsetzen, wenn der Ball verloren gegangen ist, läßt noch zu wünschen übrig! Aber wir sind heute insbesondere mit der 2.Halbzeit zufrieden--> der Sieg war mal wichtig für das Selbstbewußtsein unserer Jungs und Mädels! Jetzt können wir hoch erhobenen Hauptes in unser nächstes Heimspiel gehen, denn wie heute gezeigt: Wir können auch noch gewinnen!